



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Beirat:	Kultur & Bildung	
Projekt-/Themenbereich:	18. Beiratssitzung	
Ort: Gasthof Prinzregent, Marquartstein	Beginn: 19:30 Uhr	
Datum: 12. Januar 2018	Ende: 21:30 Uhr	
Schriftführerin:	Elke A. Sommer	
Weitere Teilnehmer:	1.BM Andi Scheck, 2.BM Claudia Kraus Christine Branz, Siegfried Götze, Nik Rappl	
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:	
nächstes Treffen	9. März 2018, 19:30 Uhr, Gasthof Prinzregent	
Begrüßung		
Hoftafeln	<p>- Nik Rappl recherchierte den Text der drei nächsten Hoftafeln gewohnt sorgfältigst und historisch fundiert, unterstützt von Siegi Götze. Es handelt sich dabei um die Anwesen</p> <p style="text-align: right;">7</p> <p style="text-align: center;">Kupferschmid Herzogliches Urbarsgut 1/16 mit realer Kupferschmidgerechtsamen 1579 Thomas Landerhauser genannt, 1637 Hannsen Landerhauser 1713 Johann Huber und Catherina Winkler, Hausname Huber 1728 Mährecht am Schnappenlahner, Kupferschmidlahner 1837 und 1863 Zerstörung durch Brand, jeweils Wiederaufbau Bis 1889, seit 8 Generationen, in Familienbesitz 1928 Kauf durch Georg und Franziska Menter</p> <p style="text-align: right;">RF</p> <p style="text-align: center;">Weißgerbergütl Herzogliches Urbarsgut 1/16 1584 wird hier Wolf Rapl benannt, Kürschner 1620 - 1826 Färberei in Folge der Familien Johann Endtmayr, Mathias Lüst, Adam Obermayr 1826 Kauf durch Georg Riedinger, Weissgerber 1908 Paul Riedinger, Uhrmachermeister und Optiker, Ehrenbürger Teilung des Hauses, im Südteil Ski- und Schlittenschreinerei 2015 im Nordteil Sabine Lutter, Künstlerin</p> <p style="text-align: center;">W Wolfen</p>	



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

	<p>Gerichtsdiennerhaus zum Schloss gehörig 1584 erstmals erwähnt Hannß Häberl, Gerichtsdienner 1612 Wolfen Huber, Gerichtsdienner, wird zum Hausnamen 1651 Wolfgang Reiter, Gerichtsdienner 1793 Gerichtsamtman Anton Reiter wird Eigentümer des Wolfengütels</p> <p>Dazu gehörig die Fischrechte in den östlichen Achenzuflüssen 1979 Josef und Therese Reiter, landwirtschaftlicher Betrieb 2002 Simon und Maria Ager, geb. Reiter Seit 1651 ist das Wolfenanwesen in Familienbesitz</p> <p>Die Textwünsche der derzeitigen Hausbesitzersfamilien Menter, Lutter und Reiter wurden selbstverständlich von Nik Rappl berücksichtigt. Die Familien erwarten "ihre" Hoftafeln voll Freude, die überdies mit je 40.- € vom Förderverein lebendiges Marquartstein e. V. subventioniert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Andi Scheck bespricht mit Herrn Sabold, ob und wie der jeweilige Text auf die genormten Tafeln passt. Eventuelle Kürzungen erarbeitet der Beirat nach dieser Information.- Laut Andi Scheck zeigt auch Herr Hartmann, Hofwirth zur Post, Interesse an einer Hoftafel. Nik Rappl ist bei der Textfindung behilflich.- Den Text des Anwesens Wagner bespricht Siegi Götze mit dem damit verwandtschaftlich verbundenen Josef Bock. Der Text fürs Anwesen Neulinger ist in Arbeit.- Ob das Anwesen Bäcker Bauer die Ehrung durch eine Haustafel erhalten soll, muss noch einmal geprüft werden. Vernachlässigung und Bauauffälligkeit sind hier recht augenfällig.
<p>Idee (Friederike Brandl Uta Grabmüller)</p> <p>Aufstellen einer Statue der Jemima von Tautphoeus inmitten des neu belebten Labyrinths am Rathaus</p>	<p>Der Beirat wird, sobald diese wunderbare Idee Gestalt angenommen hat, die Aufstellung einer solchen Statue gerne befürworten und unterstützen.</p>
<p>Ibiza und Marquartstein</p> <p>Martin Davis, Autor, sucht im Dorfarchiv nach Aufnahmen der Marlo Vogel-Mieritz(-Lenz)</p>	<p>Per Mail wandte sich Autor Martin Davis an Nik Rappl. Ersterer verfasst gerade den dritten Band einer fotografischen Ibiza- Anthologie, und sucht dafür Originalaufnahmen von Marlo Vogel-Mieritz. Diese veröffentlichte zwischen 1933 und 1937 drei Artikel über die Insel:</p> <p>1) "Ibiza, die Hauptinsel der Pityusen" Aufnahmen Marlo Mieritz, in <i>Durch alle Welt</i> (Berlin-Schoenberg), Heft (26. Juni 1933), pp. 22-3. 4 Fotos:</p>



	<ul style="list-style-type: none">• Fischer mit Reusen für Langustenfang• Wohnhaus in Ibiza• Verlassene Windmühle• Fischerhütten aus Lehm, in denen nur Männer wohnen <p>2) "Leben auf einem Eiland: Ein Bildbericht aus Ibiza" von Marlo Mieritz, <i>Illustrierte Zeitung</i> (Leipzig), no. 4659, (28. Juni 1934), pp.794-5</p> <p>6 Fotos:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hirtenmädchen aus Ibiza• Auf der Fiesta im Freien. Zwei, die sich finden.• So paradiesisch sonst das Leben ist – aber nicht einmal das Badekostüm gilt als schicklich. Die Mädchen auf Ibiza baden in voller Kleidung.• Blick auf die Stadt Ibiza• Vorbereitung für die Festtage. Das Haus wird frisch gestrichen – das ist hier Frauenarbeit.• Bauen auf Ibiza. Man sieht zwei Bauweisen: Große Feldsteine werden mit Mörtel zus.gefügt, überschmiert und geweißt – oder man verwendet neuerdings Kalksteinplatten. Wie diese zersägt werden, zeigt unsere Abbildung. <p>3) "Erlebnisse beim Eidechsenfang auf den Pityusen" von Marlo Mieritz in <i>Kosmos</i> (Stuttgart), 34 Jahrg. Heft 7, Juli 1937, pp. 224-227.</p> <p>5 Foto: Die Pityusen-Eidechse <i>Lacerta Lilfordi</i></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Das Boot des Eidechsenfängers landet am Steilufer der Insel Vedra. (Lichtbild von M. Mieritz)• Stark riechende Flüssigkeit wird verspritzt und in Fallen getan, um die Tiere anzulocken. (Lichtbild von M.M.)• Der Eidechsenfänger nimmt die Tiere aus der Büchse und setzt sie in Gazebeutel, in dem sie nach Hause gebracht werden. (Lichtbild von M.M.)• In einem reusenartigen Gazenetzen werden die Eidechsen bis zum Versand aufbewahrt. (Lichtbild von M.M.) <p>- Das Sichten der Fotos im Dorfarchiv Marquartstein brachte bislang keines der gesuchten Fotos von Marlo Vogel-Mieritz zutage.</p>
<p>Marquartsteiner Kulturfahrten (3. – 6.) "Auf den Spuren von Ritter Marquart" Stein a. d. Traun – Baumburg - Seon</p>	<p>Die nächsten Termine der von Siegi Götze so sachkundig geführten Fahrten stehen fest:</p> <p>13. März 2018 12. Juni 2018 07. August 2018 09. Oktober 2018</p> <p>jeweils dienstags, 13:30 Uhr Treffpunkt Rathaus Rückkehr um ca. 17 Uhr</p>



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

	<ul style="list-style-type: none">- Für diese Fahrten versuchte Siegi Götze die Chiemgau-Klinik leider vergebens zu begeistern. Andi Scheck wird sich dennoch darum bemühen, die Ankündigung der Marquartsteiner Kulturfahrten in der Patientenzeitung der Klinik zu veröffentlichen.- Das bewährte Busunternehmen H. Pointer, (Moorweg 3, 83224 Grassau, Tel.: 08641 – 2283) übernimmt die Hin- und Rückfahrten.- Die gute Zusammenarbeit von Organisator und Tourismus-Büro wird beiderseits sehr gerne fortgesetzt. Die Ankündigung der Fahrten in der Gemeindezeitung, in Servus Achenal und auf der Gemeinde-Website übernimmt Andi Scheck.- Das Plakat trägt diesmal das Konterfei des Ritter Marquart. Siegi Götze entwirft es selbst und kümmert sich um Druck und Verbreitung.
2. Konzert im Steinbruch am 20.Juli 2018	<p>Die ursprünglich angedachte Gemeinschaftsveranstaltung mehrerer Musikkapellen im Bereich der Musikschule Grassau ist u.a. aufgrund Gaufestes in Rottau in 2018 nicht möglich.</p> <p>Es spielt jetzt entweder die Musikkapelle Marquartstein, was seitens der Gemeinde in erster Linie wünschens- und unterstützenswert wäre, oder es spielen die Grassauer Blechbläser</p> <p>Näheres zeitnah zum Konzert.</p>
"Richard-Strauß-Weg"	<p>Im Frühjahr 2018 erwandert der Beirat den "Richard-Strauss-Weg", um ihn BürgerInnen und Gästen als Erlebenswürdigkeit ans Herz zu legen. Die einzelnen Stationen werden in Bild und Beschreibung festgehalten. Die Führung beginnt im Rathaus und reicht bis zum "Richard-Strauss-Höhenweg".</p>
Wettbewerb- Ausschreibung der Gemeinde Marquartstein	<ul style="list-style-type: none">- "Marquartstein – 80 Jahre jung? 80 Jahre Marquartstein und Kulturerbejahr 2018 in Bild, Ton und Schrift" <p>Dieser Wettbewerb findet an den ortsansässigen Schulen statt. Christine Branz kümmerte sich um die Publikmachung und die Durchsetzung an der Realschule. Hier werden die 7. Klassen teilnehmen mit der "Burg" als zentralem Thema.</p> <ul style="list-style-type: none">- Abgabeschluss ist der 29. Juno 2018- Die Gemeinde hat sich bereit erklärt Preise zu stiften.- Bei ansässigen Geschäften spricht Christine Branz deswegen vor.- Die mehrköpfige Jury wird angeführt vom 1.Bürgermeister Andreas Scheck und kurzfristig einberufen.- Andi Scheck schlug vor, zu dieser Ausstellung eine Bildreihe über "80 Jahre Marquartstein" anzukoppeln.
Passionsspiel des Chiemgau-Alpenverbands "Für eine paar Silberlinge"	<ul style="list-style-type: none">- Datum: 23.03.2018- Ort: Katholische Pfarrkirche Marquartstein- Beginn: 19 Uhr



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

"Jahr der Tiroler Ache"	<ul style="list-style-type: none">- "Jahr der Tiroler Ache" lautet das diesjährige Motto des Öko-Modells Achenal. Die Schlechingerin Kathrin Schwarz schrieb ihre Masterarbeit über die Tiroler Ache und stellt dazu Fotos und Texte im Rathaus aus. Der Termin steht noch nicht fest.- Flankiert wird die Ausstellung von Exponaten aus Achentreibholz, gestaltet vom Künstler Jakob Gnadl.
Nächstes Treffen:	- Freitag, 9.März 2018, 19:30 Uhr, Gasthof Prinzregent
Unterschrift Schriftführer:	Gez. Elke A. Sommer